

# Bacher's gestrickte Knabenanzüge

Entzückende Neuheiten in Sweater-Anzügen.

Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstr. 12.

Sub dieses Fabrikat und von keinem anderen Fabrikat bisher überboten worden. — Werlangen Sie bitte Muster, Preislist. Rabattmarken.

## Halle und Umgebung.

Halle a. S., 13. September.

### Konservative Weltanschauung und Staatsmacht

Das Thema, das sich der Reichstagsabgeordnete Dr. Friedrich ... für seinen Vortrag am 15. d. abends 8 Uhr, in den ... gewidmet hat. Hiermit beginnt der Liberale Verein ...

### Abiturienten-Examen.

#### Vorbereitungskurse für die allgemeine Hochschulprüfung

Im Straßend. Am den Gut liegt sich der gute Klang und über die Brust spannt sich der gleiche Schmelz. Und aus den Augen ...

Die Prüfung ist ein eigen Ding. Gewiß darf, wer regelmäßig ...

Nachstehend die Namen der Abiturienten und die Angabe ihres Studiums: Hörning (Germanistik), Post (Medizin), ...

### Halle'sche Epithuben in London.

Im Sommer dieses Jahres unterstüzt der kaufmännische ...

Anfangs wollte es nicht gelingen, die Gesellschaft zu ...

Das laubere Kleblatt ist verhaftet und wird nach hier zur ...

### Die Auszahlung der Quartiergelder

für die am 6. und 7. d. Mts. hier untergebrachten Offiziere ...

Im Wanderverbericht der heutigen Morgennummer ist ...

### Die Ausstattung der Wagen 4. Klasse

wird von der Eisenbahnverwaltung weiter verständigigt. So werden ...

### Wächtiger Feuerstein

fürchte gestern abend in der Richtung Ammendorf den Nachthimmel. Es war dort auf den elektrischen Werken ein Brand ...

verfügt, sonst aber ist erheblicherer Schaden verhindert worden.

Die Fabrik bleibt in vollem Betrieb.

### Der erste Frost

hat sich in diesem Jahre recht zeitig eingestellt. In der Nacht zum Montag ...

### Wie man Kartoffeln prüft.

Will man sich im Herbst vorrat an Kartoffeln schaffen, so ist es ratsam, diese, ehe man sie in Mengen ...

\*

Auf dem Viehmarkt fanden Schweine zu allerdings sehr niedrigen Preisen ...

Eine Künstlerausstellung in den Räumen von Tausch u. Große wurde heute vom ...

Streifenfahrten. Das vom Bezirk Halle des D. N. B. am Sonntag veranstaltete ...

Einbruch. In der Nacht vom Sonntag zum Montag haben Diebe ...

### Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Donnerstag geht zum letzten Male „Gyges und sein Ring“ ...

Neues Theater. Die am Sonntag, den 17. d. Mts. stattfindende ...

Walhalla-Theater. (24. Tag.) Pöhl-Abt II legte in 46 Min. über ...

3oo. Morgen, Donnerstag, findet von nachmittags 5 bis abends 10 1/2 Uhr ...

Biophontheater. Ein mehrwöchiges Programm zeigt das „Bio“, ...

herorragend und erstklassig. Da auch musikalische und bellamantöse ...

### Geistliches Konzert des Vaterländischen Frauenvereins.

Der Vaterländische Frauenverein veranstaltet am 15. Sept. abends 8 Uhr ...

Der Besuch dieses Konzertes ist aber auch des gegebenen Programmes wegen ...

### Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der 2. kommunale Bezirksverein hielt gestern abend in ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Morgen, Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, findet eine ...

Der sächsisch-thüringische Verein für Erdkunde zu Halle a. S. hat am Sonntag, den 24. September, in Nordhausen ...

Stenographen-Verein Stolze-Schrey von 1858. Die Monatsversammlung, die im Hotel Wittmoor ...

Der Ruderklub „Nelson von 1874, e. V.“ beschloß am vergangenen Sonntag seine diesjährige ...



# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Neue Industrie im Oberharz.

Die Bemühungen der Oberharzer Städte, den Rückgang des Bergbaues auf dem Oberharz durch Heranziehung neuer Industrie auszugleichen, haben jetzt den ersten praktischen Erfolg zu verzeichnen. Die alte, bereits untergeschlagene Knaustal, die seit einigen Jahren still stand, ist an eine auswärtige Firma vorläufig auf 5 Jahre verpachtet worden. Mit dem Einbau von Schmelzöfen und sonstigen Vorarbeiten zur Fabrikation von Armaturen ist bereits begonnen worden. Der Betrieb soll am 1. Oktober aufgenommen werden. In der neuen Armaturenfabrik sollen 200 Arbeiter Beschäftigung finden.

**Verenigte Ultramarinfabriken.** Der Aufsichtsrat beantragt die Ausschüttung von 12 (10) Proz. Dividende. Dabei sind Abschreibungen in Höhe von 236 100 (253 900) Mk. vorgesehene. Der Reingewinn beträgt 984 300 (845 500) Mk. Die Verwaltung empfiehlt, das Aktienkapital um 500 000 Mk. zu erhöhen. Die neuen Aktien, die vom 1. Juli ab dividendenberechtigt sein sollen, sollen den Inhabern der Genussscheine zu pari angeboten werden gegen Einlieferung von 500 als geltend geltenden Genussscheinen an die Gesellschaft.

**Jahresabschluss der Rombacher Hüttenwerke für 1910/11.** Die Verwaltung gibt über den Abschluss für 1910/11 Nachstehendes bekannt: Nach Abzug der Obligations- und Bankzinsen in Höhe von 1 632 945 (1 672 385) Mk. der Verwaltungskosten und Steuern von 1 510 330 (1 353 772) Mk., der Beiträge zu Unfall-Berufsgenossenschaften von 299 694 (281 605) Mk., der Wohnungserhaltungskosten von 128 795 (140 950) Mk., den Abschreibungen von 3 895 820 (3 426 739) Mk. und unter Berücksichtigung des aus dem Vorjahre stammenden Gewinnvortrages bleibt ein verfügbarer Betrag von 7 568 263 (5 134 729) Mk. Der voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember stattfindenden Hauptversammlung wird folgende Verteilung des Gewinnes vorgeschlagen werden: Extraabschreibungen und Rückstellungen für Werksverweiterungen und Umbauten 2 000 000 (800 000) Mk., Rückstellung für Talonsteuer 100 000 (298 840) Mk., für gemeinnützige Zwecke, Pensionskasse und Arbeiter-Unfallversicherungen 250 000 (80 000) Mk., Teilschuldverschreibungen-Ammortisationskonto und Delkredekonto 125 911 (0) Mk., 9 Proz. Dividende auf 50 Mill. Mk. Aktienkapital gleich 4 500 000 Mk. (i. V. S. 8 Proz. auf 45 Mill. Mk. gleich 3 600 000 Mk.), Tantième 201 472 (142 220) Mk., Vortrag 390 879 (214 168) Mk.

**Der Status des in Antlitzschwächen geratenen Seidewerkes Hertorf in Berlin (Inhaber: Rosenthal)** weist laut „Konf.“ an Passiven 400 000 Mk. (150 000 Mk. Waren und 250 000 Mark Kapitalforderungen) an, denen nur geringe Aktiva gegenüberstehen. Hauptbeiträge sind Berliner, Krefelder und Lyoner Firmen.

**Die Thüringer Kreditanstalt Akt.-G.** in Eisenach beantragt die Erhöhung des Kreditkapital um 500 000 Mk. auf 1 Mill. Mk. Die im Jahre 1909 gegründete Gesellschaft hat in den beiden Jahren ihres Bestehens Dividenden von 7 Proz. gezahlt.

**Die Emallier- und Stanzwerke vorm. Gebr. Ulrich** in Markkammer erzielen im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Rohgewinn von 270 756 (240 009) Mk. Zu Abschreibungen wurden

76 052 (78 607) Mk. verwendet. Die Dividende beträgt wieder 6 Proz. Zum Vortrag auf neue Rechnung gelangen 32 282 (25 463) Mk.

**Hüstener Gewerkschaft, A.-G.** In den nächsten Wochen wird eine Sitzung des Aufsichtsrats abgehalten, in der schon wieder über die Frage einer neuen Ordnung der finanziellen Verhältnisse des Unternehmens verhandelt werden soll. Bestimmte Pläne sind zwar noch nicht gefasst worden, doch sieht fest, dass die Besitzer der Vorzugs- und der Stammaktien einen Antrag bringen werden. Das am 31. Juni abgelaufene Geschäftsjahr hat wiederum einen größeren Verlust gebracht.

**Die Drogenhandlung J. Bernhardt in Leipzig** ist in eine G. m. b. H. mit 800 000 Mk. Aktienkapital umgewandelt.

**Gasmotorenfabrik Deutz in Köln-Deutz.** Der Aufsichtsrat beschloss nach höheren Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 8 1/2 Proz. gegen 7 1/2 Proz. im Vorjahre zu verteilen.

**Dresdner Bank.** In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz des Instituts für das 1. Semester 1911 vorgelegt. Die Direktion berichtete über eine weitere befriedigende Entwicklung der Geschäfte auf allen Gebieten.

**Die Schulliaher Herz, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.** beantragt für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder 7 Proz. Dividende.

**Maschinenfabrik A.-G. vorm. Wagner & Co. in Köthen (Anhalt).** In einer ausserordentlichen Hauptversammlung soll über die Verlegung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr sowie über ein geldliches Angebot Beschluss gefasst werden.

Die kürzlich aus Paris gemeldete Gründung eines Nähfadentrusts unter Leitung der englischen Nähfabrik J. & P. Coats entspricht — wie die „Textil-Woche“ von unterrichteter Seite erfährt — nicht den Tatsachen. Die belgischen, österreichischen und russischen Nähfabriken unterstützen bereits, soweit sie in Betracht kommen, der Kontrolle der Firma J. & P. Coats. In Spanien gibt es zurzeit überhaupt noch keine Nähfabriken; doch wird jetzt ebenfalls von der Coats-Company eine solche dort errichtet. Auch die angegebenen Zahlen — 1 Milliarde Francs Aktienkapital und 250 Millionen Francs Reserve — beziehen sich auf der schon bestehenden Konzern der Coats-Company. Zurückzuführen ist die Nachricht von der angeblichen Gründung eines Nähfadentrusts auf französische Interessen, die damit für die Erhöhung des Zolles auf Baumwollnähfäden jedenfalls simulierend wirken wollen.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und des sächsischen Privatbahnen sind am 12. Sept. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nusspreziositen und Braunkohlenkohlen gestellt 6016 (nicht gestellt 51) Wagen zu je 1 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Leuna- und Zschepkau-Eisnerwalder Bahn 413 Wagen (nicht gestellt 13).

## Berliner Börse.

13. September.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die heutige Börse zeigte eine von Anfang an politische Verstimmung. Die ziemlich energische Sprache der französischen Zeitungen, welche besagt, dass Frankreich in der Rückantwort auf die Gegenvorlage Deutschlands keine wirtschaftlichen Zu-

geständnisse in Marokko machen werde, sondern dass sämtliche Mächte wirtschaftliche Gleichberechtigung ohne Unterschied und Sondervorrecht in Marokko besitzen sollen, hat heute im Verein mit der neuerlichen Steigerung des Scheck Parikurses abschwächend auf den Markt gewirkt. Letzterer wurde gestern mit 81,15 bezahlt, stieg nachträglich auf 81,19 und war heute zu Beginn mit 81,24 bezahlt worden, was darauf hindeutet, dass Frankreich weitere Guthaben aus Deutschland zurückzieht. Diese Massnahme soll nur teilweise politische Begründung haben und auch darauf zurückzuführen sein, dass Frankreich für die Bezahlung der unplatziert geliebten argentinischen Anleihe Geld an sich zieht, und zwar nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus England. Am meisten waren die gestern stark bevorzugten Bankaktien gedrückt. Auch Montan- und Elektrizitätswerte tendierten schwächer. Die sonstigen Gebiete waren ziemlich behauptet. Das Geschäft war im allgemeinen sehr lebhaft.

## Produktenbörse.

Die Tendenz am Produktenmarkt war anfänglich eine ziemlich feste. Da sich aber später etwas stärkeres Angebot herausstellte und Käufer zurückzögen, so ging ein Teil der Befestigung verloren. Rüböl bewährte seine feste Haltung.

Weizen: märkisch 262,00, per Sept. 207,00, per Okt. 208,75, per Dez. 214,00, per Mai 218,25.  
Roggen: märkisch 182,50 153,00, per Sept. 153,75, Okt. 184,25, per Dez. 185,00, per Mai 188,50.  
Hafer: reiner 190,00-202,00, mittel 196,00-198,00, gering 192,00 bis 195,00, per Sept. 181,60, per Okt. 182,00, per Dez. 185,50, per Mai 188,70.  
Mais: außer 177,00-182,00, neuer 184-169, runder 170,00-184,00, per Sept. 171,50, per Okt. 175,50, per Dez. 171,50, per Mai —.  
Rüböl: per Okt. 71,90, per Dez. 74,10.

## Waren und Produkte.

**Zucker.**  
Naprodukte 70%, ohne Fass —, Rohzucker —, I ohne Fass —, Kristallzucker I, mit Saak —, Gemahlene Raffinade mit Saak —, (Gem. Mehlis mit Saak —, Rohig. Rohzucker I, Produkt trans, frei an Bord Hamburg per Sept. 18,50, per Okt. 17,80, G. 17,40, B. —, Oktober 17,96, G. 18,10, B. Mai —, 17,82, G. 17,35, B. Okt.-Dez. 17,55, G. 17,70, B. Okt.-Dez. 17,45, G. 17,50, B. November 17,25, G. 17,40, B. Oktober 17,20, G. 17,30, B. Dez. 17,35, B. Tendenz: dau.

**Hamburg, 13. Sept. (Vorm.-Bericht.)** Börsen-Hörsener I, Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Sept. 18,50, per Okt. 17,80, per Dez. 17,50, per Januar-März 17,75, per Mai 17,67, per Aug. 17,75, Still.

## Kaffee.

**Hamburg, 13. Sept. (Vorm.-Bericht.)** Good average Santos per Sept. 61 G., per Dez. 61 G., per März 60 1/2 G., per Mai 60 1/2 G. Still.

## Metalle.

**Glasgow, 12. Sept. (Schluss.)** Rohisen ruhig, Middlebrough warrants 40 1/2.

## Wasserstand der Saale.

Trotha, 11. Sept. abends 0,98 m, 12. Sept. morgens 1,00 m.

# Friedmann & Weinstock, Leipzig, Str. 12.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegraph. Adr. Friedwien.

## Berliner Börse

vom 13. September.

Bankl. 4. Lomb. 5. Privat 3 1/2 %

Wochl.

Amerikan. 100 Fr. 8 T. —

Brasilian. 100 Fr. 8 T. —

Italien. 100 Fr. 10 T. —

Russland. 100 Fr. 8 T. —

London. 11. St. 8 T. —

New York. 11. St. 8 T. —

Paris. 100 Fr. 10 T. —

Schweden. 100 Fr. 8 T. —

Petersburg. 100 Fr. 8 T. —

Wien. 100 Fr. 8 T. —

wormser do 1901 99,80

Kur-u. Neumarkt. alt. 99,50

do do Comp.-O. 99,90

Leich. Gr. Fabr. do 99,70

do do do 81,10

Sächs. Idsch. Ffd. alt. 100,00

do do neue do 99,20

do do do 99,20

West-Südamer. 4 75,75

Halle-Hettstedt, Old 3 1/2 —

Böhm. Nrd. Gold-O. 4 97,10

Dux-Prager 3 76,50

Dester. Gold-F. 3 80,00

Südosterr. Lomb. Pr. 2,00 57,50

Ungar.-Domb. Pr. 4 98,75

Frankenb. Pr. 4 75,00

Transkarp. Pr. 4 82,25

Wladikawka 1 Pr. 4 99,10

Analisk. I. Pr. 4 99,10

italien. Eisenb. Pr. 2,40 —

do Mittelmeerb. Pr. 4 —

Portugiesen u. S. Obl. 2,40 —

Nord-Paz. Fr. 100 88,40

Chines. Anl. u. 98 101,70

do Anl. u. 98 101,70

Hermann. Elektr. 18 222,00

Berl.-Anst. Maschin. 11 189,00

Berl. Elektr.-W. 11 193,00

Elektr. W. 11 217,75

Berolin. Bergwerk 0 120,00

Beton-u. Monierbau 10 166,75

Brieftelegr. Masch. 28 499,25

Bochumer Gußstahl 10 223,20

Brah. Böhrer & Co. 10 219,00

Sachsen. Kohlenw. 13 210,90

do Jute-Spinn. 12 217,75

Badener Eisenw. 5 110,00

Chem. Fab. Düren 11 111,30

